

# Gemeinde Leben

## **Gemeindebrief**

der Evangelischen Kirchengemeinden im Distrikt Kandertal



**Juni - Juli - August 2017**

# Gemeindebrief Juni - Juli - August 2017

## Inhaltsverzeichnis

<b>Angedacht</b>	Pfr. W. Häffner	3
<b>Wollbach</b>	Pfr. W. Häffner /G. Dietz	4
<b>Holzen</b>	Pfr. W. Häffner	5
<b>Tannenkirch</b>	Pfrin. S. Bacigalupo	6/7
<b>Riedlingen</b>	Pfrin. S. Bacigalupo Ch. Hartmann	6/7
<b>Feuerbach</b>	Pfrin. S. Bacigalupo/ E. Brehm	6/7
<b>Kandern</b>	B. Brachmann	8/9
<b>Alle Gottesdienste unserer Gemeinden</b>		10/11
<b>Gemeinde am Blauen</b>	Pfrin. S. Roßkopf/ D. Waldmann	12/13
<b>Jugendarbeit im Distrikt</b>	E.-M. Glück	14/15
<b>Unser Distrikt</b>		16
<b>Gruppen und Kreise im Distrikt</b>		17
<b>Seniorenheim-Gottesdienste</b>		17
<b>Kinder- und Jugend-Seiten</b>		18/19
<b>Glaubens-themen</b>	Pfrin. S. Roßkopf	20

### Titelbild:

Grafikquelle:  
Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

**Beilage:** Überweisungsträger Spende Gemeindebrief

**Weitere aktuelle Informationen des Kirchenbezirks Markgräflerland finden Sie auch im Internet unter:**

[www.ekima.info](http://www.ekima.info)

### Impressum: Gemeinde leben -

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden im Distrikt Kandertal.  
Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte  
Redaktion: Christine Hartmann 07626/973108  
Layout: Marita Krebs  
[hartmann.kandern@web.de](mailto:hartmann.kandern@web.de)  
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

## Kontakte

### Wollbach, Holzen

*Pfr. Werner Häffner*  
[Pfarramt\\_wollbach@web.de](mailto:Pfarramt_wollbach@web.de)  
Rathausstr. 18, 79400 Wollbach  
Tel. 07626 / 232, Fax 8328  
Büro: Die. 8.30-12.00 Uhr  
Do. 16.00-18.00 Uhr  
Marita Krebs

### Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach

*Pfrin. Séverine Bacigalupo (z.Zt. in Elternzeit)*  
[tannenkirch@ekimgl.de](mailto:tannenkirch@ekimgl.de)  
Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch  
Tel. 07626 / 329, Fax 972589  
Büro: Die. u. Do. 15.00-17.30 Uhr  
Christa Morosini

### Kandern

*Vakanzvertretung Pfrin. Susanne Roßkopf*  
[info@ekikandern.de](mailto:info@ekikandern.de)  
Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern  
Tel. 07626 / 970274, Fax 970276  
Büro: Die., Mi. u. Fr. 9.00-12.00 Uhr  
Monika Waslowski

### Malsburg, Marzell, Sitzenkirch

*Pfrin. Susanne Roßkopf*  
[Pfarramt@malsburg-kirche.de](mailto:Pfarramt@malsburg-kirche.de)  
Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg  
Tel. 07626 / 7677, Fax 60365  
Büro: Die. 15.00 -18.00 Uhr  
Do. 9.00 -12.00 Uhr  
Monika Waslowski

### Distriktjugendarbeit

*Jugenddiakonin Eva-Maria Glück*  
[glue341@aol.com](mailto:glue341@aol.com)  
Tel: 07629 919164  
Mobil: 0177 8216106  
Gesprächstermine in Kandern  
nach Vereinbarung

### Bankverbindungen:

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt,  
Verw.-Zweck: *hier bitte die betreffende Gemeinde angeben*  
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden  
IBAN: DE88683500480001005552 /BIC: SKLODE66

### Kirchen – Gebäude – Gemeinden - Menschen ????

Zur Zeit gibt es das Liegenschaftsprojekt der Landeskirche. Auch in unserem Kirchenbezirk wird darüber nachgedacht, welche kirchlichen Gebäude noch zu erhalten und förderungswürdig sind. Wahrlich kein leichtes Unterfangen, denn jede Gemeinde hängt oft mit großem Herzblut an ihren Gebäuden.

Eine Beobachtung: Wenn ich unterwegs bin, dann besuche ich gern Kirchen. Es gibt viele, da fühle ich mich einfach wohl. Sie strahlen Wärme und Geborgenheit aus und ich fühle darin die Gegenwart Gottes. Leider wird mir dieses Vergnügen oft bei Evangelischen Kirchen verwehrt, da diese meist abgeschlossen sind. Aber gut, mir ist klar, dass das Leben einer Gemeinde nur bedingt mit dem Kirchengebäude zu tun hat.

Die Gemeinde Jesu ist mehr als ein Gebäude und ist es noch so gut in Schuss und auf dem höchsten Sanierungsstand.

In manchen Gemeinden ist trotz herrlichster Gebäude nichts von echter Gemeinschaft und der Leidenschaft für Gott und der Sehnsucht nach geistlichem Wachstum zu spüren. Und manchmal betrat ich bereits etwas muffig wirkende Gebäude, die mir aber ob der Ausstattung darin das Gefühl gaben, hier wird mit Begeisterung Gott gefeiert, hier hat der Glauben Kraft und andere werden eingeladen, dazu zu gehören.

Von daher überrascht mich etwas die Beharrlichkeit, mit der von außen versucht wird, Gemeinden zu taxieren, welche Gebäude zukünftig Bestandschutz haben und förderungswürdig bleiben und welche nicht. Es sind doch die Menschen in den Gemeinden, die Gott die Ehre erweisen.

Jesus hat doch nicht gesagt:

„An euren Gebäuden wird man euch erkennen.“

Er hat gesagt:

„An eurer Liebe wird man euch erkennen.“

Entscheidend ist, dass eine Gemeinde Liebe ausstrahlt, die Menschen anzieht - egal, ob in einer Kirche, einem Gemeindehaus oder einem angemieteten und gemeinschaftlich genutztem Raum. Vielleicht ist die Zeit der vielen kirchlichen Gebäude in jeder Gemeinde tatsächlich vorbei, aber Gottes Zeit ist nie vorbei und Menschen, die zu seiner Gemeinde gehören, wird es immer geben. Und vielleicht werden dort, wo kirchliche Gebäude aufgegeben werden, die Gemeinden ganz neue Möglichkeiten entdecken, von denen sie im Augenblick nicht einmal zu träumen wagen.

Ich wünsche uns da Gelassenheit und wünsche den Verantwortlichen für das Liegenschaftsprojekt den rechten Blick des Herzens und das Vertrauen darauf, dass Gott in seiner Weisheit und Liebe die Gemeinden führt und leitet heute, morgen und in alle Ewigkeit.

*Pfr. Werner Häffner*







## Jubelkonfirmationen Wollbach und Holzen

Ein großes Hallo gab es zum Wiedersehen unserer Jubelkonfirmanden. Sowohl in Holzen als auch eine Woche später in Wollbach waren viele Jubilare aus den verschiedenen Jahrgängen, von der Silbernen bis zur Kronjuwelkonfirmation (für 75 Jahre) der Einladung der Kirchengemeinde gefolgt. Neben dem festlichen Gottesdienst gab es bei der Einkehr zum Mittagessen viel von früher zu erzählen.



## Seniorenachmittag Wollbach

Der Seniorenmittag Ende März war geprägt von unterhaltsamen Geschichten, Rätseln und Spielen, die von Pfr. Häffner nach der Andacht und der Kaffeepause gestaltet wurden. Es gab wieder viel zum Schmunzeln. Besonders gelobt wurden die Kuchen vom Frauenverein, vielen Dank dafür und vielen Dank für die helfenden Hände vom Kirchengemeinderat.



## Ostern

In der Osternachtfeier in Wollbach und im Ostergottesdienst in Holzen wurden unsere neuen Osterkerzen, die wieder von Herrn Waibel aus Inzlingen gestaltet wurden, entzündet.



Beide Kerzen haben die Jahreslosung entfaltet:

Gott spricht:

**Ich schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in euch.**

*Ezechiel 36,26*

Die Gemeindeglieder haben sich darüber gefreut und mit viel Lob die Kerzen bedacht.

Unsere Gottesdienste und das Frühstück nach der Osternacht-/ Auferstehungsfeier wurden sehr gut besucht. Sowohl der Gesangverein Holzen als auch der Kirchenchor Wollbach waren wieder mit dabei. Die Botschaft, dass Jesus Leben schenkt, wurde vielfach und freudig zum Ausdruck gebracht.



## Info und Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs

Am Mittwoch, den 21. Juni findet um 19 Uhr die Informationsveranstaltung für Eltern und Kinder zum neuen Konfikurs in der Wartburg Wollbach statt.

Alle Jugendlichen, die bis zum 30.06.2018 fünfzehn Jahre alt sind und in der Regel dann das neunte Schuljahr besuchen, sind willkommen.

Der Konfi-Unterricht findet mittwochs von 17-18 Uhr statt und startet am 19. Juli.





## „Tapfere Herzen“

Am 20. März traf sich der Besuchsdienstkreis mit Frau Mauch und Frau Hütter in der Wartburg. Sie stellten uns die Kindertrauergruppe "Tapfere Herzen" in Lörrach vor. Die Gruppe bietet Kindern die Möglichkeit bei Verlust eines Angehörigen sich mit ihrer Trauer, Wut, Schuld und Ängsten auseinander setzen zu können. Es war ein sehr beeindruckender Abend.



## Termine



05.06. 19.00 **Konzert „Saitenspuren“  
`Le Avventure di Amore´**

Gitarrenkonzert mit Edith Lehner und Norbert Neunzling in der evangelischen Kirche Wollbach  
Eintritt frei,  
Spende am Ausgang



21.06. 19.00 **Info-Treff zum neuen Konfirmandenkurs mit Anmeldung**  
in der „Wartburg“ Wollbach

07.07. 18.00 **Mitarbeiterfest**  
Treffpunkt bei der Kirche Wollbach

19.07. 17.00 **Beginn Konfi-Unterricht**

23.07. 10.00 **Gottesdienst zum Kirchplatz-Hock**  
mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und anschließender Gemeindeversammlung  
Mitwirkung: Kirchenchor, Männergesangsverein und MV Wollbach  
Pfr. W. Häffner

30.07. 10.00 **Sommerkirche** in Vogelbach  
mit Pfr. Häffner  
(siehe Plakat auf der Distriktseite)



## Konfirmation

„Hier stehe ich...“ unter diesem Motto stand der Gottesdienst, den unsere Konfirmanden gestaltet haben.

Auf selbstgestalteten Standpunktscheiben wurden von den Jugendlichen Bibelvers, Bilder aus der Natur, Vorbilder und persönliche Standpunkte dargestellt und der Gemeinde vorgestellt.

Am 7. Mai war dann die Konfirmation und die jungen Menschen bekamen Gottes Segen als Standpunkt für ein gelingendes Leben mit auf den Weg.







## Pfarrhoffest

Nachdem nun endlich (fast) alle Arbeiten am Pfarrhaus beendet sind, wollen wir das mit Ihnen allen feiern.

Daher laden wir Sie aus allen drei Gemeinden sowie aus den umliegenden Ortschaften sehr herzlich ein zum

### Pfarrhoffest am 16. Juli 2017.

Das Fest beginnt um **10.15 Uhr** mit einem **Gottesdienst im Pfarrhof mit Pfr.i.R. Huettner.**

Anschließend laden wir Sie herzlich ein im Pfarrhof zu verweilen bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Es wird ein Programm für Kinder geben und der Schulchor der örtlichen Grundschule wird unser Feiern bereichern. Wir freuen uns auf diesen Tag und auf Ihr Kommen.

## Anmeldung zur Konfirmation 2018



Du bist im Moment in der 7. Klasse und wohnst in Feuerbach, Riedlingen oder

Tannenkirch? Dann laden wir dich herzlich ein, dich gemeinsam mit anderen Jugendlichen deines Alters auf den Weg zu machen zur Konfirmation. Dabei lernst du deine Gemeinde, Gott und deinen Glauben besser kennen und hast die Möglichkeit Fragen über Gott und die Welt zu stellen. Du willst dabei sein? Dann melde dich an! **Am Donnerstag, 22.06.2017 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal** im Pfarrhaus Tannenkirch (Im Kirchacker 12).

Bring bitte deine Eltern, einen Stift und (wenn du getauft bist) deine Taufbescheinigung bzw. das Familienstammbuch mit.



## Neues zur Sommerkirche

In der gemeinsamen Gemeindeversammlung wurde im Zusammenhang mit der Sommerkirche der Gedanke an die Kirchengemeinderäte herangezogen, dass die Glocken in den einzelnen Orten zum Gottesdienst einladen könnten, wengleich an diesem Tag kein Gottesdienst in der jeweiligen Kirche stattfindet. Diese Idee haben wir gerne aufgegriffen und folgenden Beschluss gefasst:

**An den Sommerkirch-Sonntagen werden die Glocken in Feuerbach, Riedlingen und Tannenkirch von 9.30 bis 9.35 Uhr läuten als Einladung zur gemeinsamen Fahrt an den jeweiligen Gottesdienstort.**

Wie immer werden vor der Kirche Autos zu Fahrgemeinschaften bereitstehen, in die Sie zu dieser Zeit einsteigen können. Erleben Sie das Besondere dieser gemeinsam gefeierten Gottesdienste und lassen Sie sich einladen in die umliegenden Ortschaften. Wir freuen uns auf Sie!

## Vertretung in den Gemeinden

Seit 09. Mai 2017 ist Pfarrerin Bacigalupo in Mutterschutz. Die Vertretungsregelungen für diese Zeit und die anschließende Elternzeit von einem Jahr entnehmen Sie bitte dem örtlichen Mitteilungsblatt oder erfragen diese im Pfarramt.

(Daten siehe Seite 2 unter Kontakte.)

## Freude im Kinderhaus

Im Garten des Kinderhauses ist eine große Veränderung zu sehen, die den Kindern eine besondere Freude bereitet. Der immer wieder renovierungsbedürftige Hügel ist einem großen Spielgerät gewichen. Der Förderverein hat dieses mit großem Ideenreichtum und besonderem Einsatz ermöglicht. Ein großer Teil dieses Projektes konnte zudem durch Spenden finanziert werden – für die sich der Förderverein sehr engagiert eingesetzt hat. Als Leitung der Kirchengemeinde und Träger des Kinderhauses wollen wir vom Kirchengemeinderat auch an dieser Stelle dem Vorstand des Vereins unseren besonderen Dank ausdrücken.



(Katalogfoto)

Vergelt's Gott!

## Konfirmation am 14. Mai 2017 in Tannenkirch



von links: Amelie Weiß, Karlotta Keller, Alexander Paulus, Adrian Weber, Lara-Sophie Lang, Leonie Kromer

# Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach



## Einladung nach Friedersdorf



Im kommenden Frühjahr findet wieder eine Reise von Feuerbach nach Friedersdorf in den Oderbruch statt. Die Kirchengemeinde hat zu einem 4-tägigen Besuch vom 28. April bis zum 1. Mai eingeladen. Im dreijährigen Turnus finden Begegnungen der Kirchengemeinde Feuerbach mit der Kirchengemeinde Friedersdorf statt.

Die freundschaftliche Verbundenheit besteht nun schon mehr als 28 Jahre. Beim letzten Besuch in Feuerbach wurde zu Erinnerung an die Partnerschaft eine Gedenktafel überreicht, die nun an der Johanniterkirche angebracht worden ist.

Zur Zeit hat Friedersdorf keinen Pfarrer. Die Gemeinde wird von einem Vakanzverwalter betreut der bisher für zehn Predigtstellen verantwortlich war und nun auch noch für Friedersdorf und für Seelow zuständig ist. Die Pfarrstelle ist deutschlandweit ausgeschrieben worden, Bewerbungen gibt es bislang noch keine. Wir hoffen, dass sich die Situation bald ändert und sich für die Gemeinde wieder ein Pfarrer oder eine Pfarrerin findet.

## Sommerabendkonzert in Feuerbach



Am **Sonntag, den 11. Juni** findet in der Johanniterkirche in Feuerbach um **18 Uhr** wieder ein sommerliches Konzert unter der Leitung von Prof. Hartmut Neumann statt.

Musiker aus Freiburg spielen Werke von Bach und Purcell. Nach dem Konzert können die Besucher wie gewohnt bei einem Glas Sekt mit den Musikern ins

Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.



## TERMINE



- 04.06. 10.00 **Gemeinsamer Distriktgottesdienst**  
zu Pfingstsonntag in Wollbach
- 11.06. 18.00 **Sommerabendkonzert in Feuerbach**
- 25.06. 10.15 **Gottesdienst zum Bergfest**  
auf dem Festplatz mit dem Popchor
- 08.07. 15.00 **Taufgottesdienst**  
in der Matthiaskirche in Tannenkirch
- 16.07. 10.15 **Gottesdienst im Pfarrhof**  
(s. Artikel Seite 6)
- 23.07. 10.15 **Gottesdienst zum Dorfsundig**  
vor der Halle mit dem Popchor
- 03.09. 10.00 **Sommerkirchgottesdienst**  
in der Marienkirche in Riedlingen

## Gemeindeausflug nach Alpirsbach



Ein verregener Sonntag war der 7. Mai - was aber allen am Ausflug nach Alpirsbach Beteiligten nicht das geringste ausmachte!

In der Klosterkirche hatten wir die Gelegenheit ein Matinee-Konzert für Chor und Orgel zu hören.

Besonders beeindruckend war hier die moderne Winterhalter-Orgel.

Nach stärkendem, guten Mittagessen konnte man eine Führung durch die Klosteranlage machen und/oder die Gelegenheit zu einer Besichtigung der Klosterbrauerei nutzen.

Ein herzlicher Dank an die Organisatorinnen aus Feuerbach, die diesen Ausflug perfekt organisiert hatten und so Gemeindegliedern aus allen 3 Gemeinden einen wunderschönen Ausflugstag bescherten.







Herzliche Einladung zum  
**ÖKUMENISCHEN  
GEMEINDEFEST**  
am 09. Juli 2017



Bereits zum dritten Mal wird am 09. Juli das Ökumenische Gemeindefest gefeiert, in diesem Jahr wieder rund um die evangelische Stadtkirche.

Zum Beginn gibt es um 10.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung des ökumenischen Kirchenchores. Anschließend feiern wir auf dem Festplatz rund um die Kirche. Zu leckerem Essen von Grill, Salatbuffet und Kuchentheke gibt es ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm.

Um 13 Uhr singt der Kinderchor der Musikschule und um 14 Uhr spielt das Jugendorchester der Stadtmusik Kandern-Tannenkirch.

Dazu gibt es ein buntes Programm für Kinder, geleitet von der Jungenddiakonin Eva-Maria Glück und den Pfadfindern.



## Rückblick auf den Weltgebetstag am 03. März



Der Weltgebetstag ist bei uns eine feste Größe im ökumenischen Miteinander. In diesem Jahr war der Clemenssaal fast zu klein für die vielen Besucher. Ganz besonders bereichernd waren die vielen Christinnen von den Philippinen, die Interessantes aus ihrer Heimat zu berichten wussten und uns mit leckerem philippinischen Essen verwöhnt haben.

## DER KIRCHENGEMEINDERAT HAT GUTE NEUIGKEITEN

Auf die Ausschreibung der vakanten Pfarrstelle in Kandern ist eine Bewerbung eingegangen.

Wir freuen uns, am Sonntag, den 25. Juni 2017 der Gemeinde die Gelegenheit zu geben, Pfarrer Dr. Christian Mack im Rahmen eines durch ihn gehaltenen Gottesdienstes kennen zu lernen.

Anschließend wird zur Gemeindeversammlung eingeladen und danach kann man beim Kirchenkaffee noch mit ihm ins Gespräch kommen.

Pfarrer Christian Mack ist 40 Jahre alt, gebürtiger Schopfheimer, verheiratet und hat einen zweijährigen Sohn. Seinen Probendienst hat er im Winter in der Petrus-Gemeinde in Steinen beendet und will nun seine erste Pfarrstelle antreten.

Der Wahlgottesdienst findet dann bereits drei Tage später statt, nämlich am 28. Juni 2017 um 18:00 Uhr mit Dekanin Bärbel Schäfer.

## OSTERAKTION: DER KREUZWEG FÜR KINDER

15 Stationen, eine Geschichte, die jeder kennt.

Am Tag vor Ostern haben 10 Kinder die Geschichte Jesu ganz neu erfahren.

Die diesjährige Osteraktion führte die Kinder den Kreuzweg entlang. Dabei gab es viel zu lernen und eine große Möglichkeit die eigene Kreativität einzubringen. Denn die Bilder wurden nicht nur anhand des Kreuzweges in der katholischen Kirche gesehen und auf gemalten Bildern wieder erkannt und erklärt, sondern auch auf Standfotos nachgestellt und mit unterschiedlichen Materialien auf Fotokartons von den Kindern gestaltet.

Ostern begrüßten wir dann am Ende unserer Aktion mit einem Osterfeuer, das uns die Pfadis entzündet haben.

Die Ergebnisse des Nachmittags stellten wir über Ostern in unserer Kirche aus.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Aktion mit euch!

## EVANGELISCH AUS GUTEM GRUND - PREDIGTREIHE ZUM REFORMATIONSGEDENKEN

Das markante Jubiläum der 500 Jahrfeier nutzt die evangelische Kirche zu einer vielfältigen Besinnung darüber, was der Kern des evangelischen Glaubens ist und was die Aufgabe des Protestantismus in und für die Gegenwart sein kann.



18.06.17	Hajo Demuth	... weil die „Gerechtigkeit Gottes“ uns befreit von „Sünde, Tod und Teufel“!
16.07.17	Thomas Weiß	... weil es das Wort gibt und die Wörter!
17.09.17	Stephanie Löffler	... weil der Mensch von Gottes Gnade lebt!
15.10.17	Matthias Weber	... weil Kirche sich von unten baut!

Wir haben ehemalige Geistliche eingeladen, die in Kandern gewirkt haben. Sie werden aus ihrer Sicht predigend entfalten, was für sie das Besondere des evangelischen Glaubens ausmacht.





## NEUE GEMEINDERÄUME IN AUSSICHT

Seit über 10 Jahren gibt es in Kandern den Wunsch nach einem neuen Gemeindehaus.

Dieser rückte in greifbare Nähe, nachdem 2015 die zu großen und sanierungs-bedürftigen Räumlichkeiten an der Waldeckstraße verkauft werden konnten.

Die erste Idee in Form eines freistehenden, zweigeschossigen Gebäudes im Bereich des Kinderspielplatzes hinter der Kirche fand, trotz Unterstützung des Denkmalamtes und vorliegenden Konzepts zur Umlagerung des Spielplatzes, nicht die Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Kandern.

In Folge der Neuorientierung fand man Gefallen an der Idee der Landeskirche, insbesondere die Kirchenräume - dann mit flexibler Möblierung - vielfältiger und nachhaltiger zu nutzen.

Dies bedeutet, dass benötigte Flächen deutlich kleiner ausfallen können, da z.B. kein großer Saal geplant werden muss. Neue Räume beschränken sich auf barrierefrei erreichbare Funktionsräume (Toiletten, Küche, Stauräume) sowie einen Gruppenraum (Chor, Kindergottesdienst, Konfirmanden), der auch für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann.

Da die direkte Anbindung an den Kirchenraum gewünscht wird, favorisiert der Kirchengemeinderat einen kleinen Anbau an der Westseite der Kirche. Mittlerweile kann sich auch das Denkmalamt eine solche Lösung vorstellen und die Stadt Kandern hat einem Verkauf (oder einer Lösung im Erbbaurecht) zugestimmt.

Die Fachleute der Landeskirche sollen nun die Rahmenbedingungen für eine genehmigungsfähige Lösung klären, um dann im nächsten Schritt einen Architektenwettbewerb auszuloben.

*Jürgen Schossig*

**HERZLICHE EINLADUNG  
zu unseren Konzerten in der  
Evang. Stadtkirche Kandern.**

**Sonntag 02. Juli 2017**

17 Uhr

**Sinfoniekonzert**

mit dem Oberrheinischen Sinfonieorchester



**Samstag, 22. Juli 2017**

19.30 Uhr

**Drehorgelkonzert**

Vom Choral bis zum Rock´n Roll  
mit den Drehorgelfreunden  
aus Sigmaringen



**Aktuelle Infos aus der Kirchengemeinde Kandern  
finden Sie auch unter [www.ekikandern.de](http://www.ekikandern.de)**

## GEMEINDEFABRT ZU LUTHERSTÄDTEN

Anmeldeschluss ist der  
09. Juni 2017.

Es sind noch Plätze frei.



## Konfirmiert wurden am 7. Mai in Kandern:

Michael Abrecht,  
Nele Argast,  
Sarah Del Monego,  
Annika Härlin,  
Mona-Lou Henschel,  
Felix Hüttlin, Lisa Königer,  
Justus Körte,  
Alexander Künzel-Linder, Tobias  
Künzel-Linder,  
Franziska Kurth,  
Milena Nikolaus,  
Linda-Simona Salzmann,  
Rebecca Straßburger,  
Kiara Strittmatter,  
Nadia Strunk,  
Desiree Welzel,  
Jasmin Zitzer

# Gottesdienste in unserem Distrikt

Datum	Sonntag	Wollbach	Holzen	Kandern
04.06.	Pfingstsonntag	10.00 <b>Distrikt-GD</b> in Wollbach <b>T</b> Pfr. i.R. A. Huettner		
05.06.	Pfingstmontag	10.00 Ökum. GD auf dem Lipple	10.00 Ökum. GD auf dem Lipple	10.00 Ökum. GD auf dem Lipple
09.06.	Freitag			
11.06.	Trinitatis	9.30 Präd. W. Hagenbach	10.30 Präd. W. Hagenbach	10.00 Präd. Dr. A. Wais <b>A</b> (Saft)
18.06.	1. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Präd. W. Hagenbach	18.00 <b>PREDIGTREIHE</b> „Evangelisch aus gutem Grund“ Hajo Demuth
25.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Pfr. W. Häffner <b>T</b>	9.30 Pfr. W. Häffner	10.00 <b>Vorstellungs-GD</b> mit Pfr. Dr. Christian Mack
02.07.	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Fest-GD im Spielplatzhaus anl. d. Storchfestes Pfr. W. Häffner Mitw.: Gesangverein u. Jugendchor + KIGA		10.00 Lipple-Gottesdienst
08.07.	Samstag			
09.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Pfr. W. Häffner	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Ökum. GD zum Gemeindefest in der evang. Kirche Pfr. i.R. Peper Anschl. Gemeindefest
14.07.	Freitag			
16.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner	18.00 <b>PREDIGTREIHE</b> „Evangelisch aus gutem Grund“ Thomas Weis
23.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <b>Kirchplatz-Hock-GD</b> Mitw.: Kirchenchor, Männergesangverein und MV Wollbach Vorstellung der neuen Konfirmanden, anschl. Gemeindeversammlung Pfr. W. Häffner		10.00 GD für Klein und Groß mit KIGO-Team Prädin. A. Böttcher
26.07.	Mittwoch			
30.07.	7. Sonntag nach Trinitatis			
06.08.	8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Präd. W. Hagenbach	9.30 Präd. W. Hagenbach	10.00 Lipple-Gottesdienst
11.08.	Freitag			
13.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <b>Sommerkirche in Wollbach</b> Präd. F. Gnädinger		
20.08.	10. Sonntag nach Trinitatis			10.00 <b>Sommerkirche in Kandern</b> Pfr. i.R. R. Kollhoff
27.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner	10.00 Lipple-Gottesdienst
03.09.	12. Sonntag nach Trinitatis			

„Änderungen vorbehalten“



# Gottesdienste in unserem Distrikt

Tannenkirch	Riedlingen	Feuerbach	Evangelische Kirchengemeinde am Blauen	Datum
				<b>04.06.</b>
10.00 Ökum. GD auf dem Lipple			10.00 Lipple Ökum. GD	<b>05.06.</b>
			18.30 Vogelbach Taizé-GD	<b>09.06.</b>
	9.00 Pfr. i.R. Peper	10.15 Pfr. i.R. Peper	11.00 Vogelbach Mini-GD Pfrin. S. Roßkopf+Team	<b>11.06.</b>
			18.30 Marzell Vikarin J. Rupp	
	10.15 Pfr. i.R. Reith	9.00 Pfr. i.R. Reith	10.00 Sitzenkirch Fest-GD z. Feuerwehr-Jubiläum Pfrin. S. Roßkopf	<b>18.06.</b>
10.15 <b>Bergfest-GD</b> / Mitwirkung: Popchor Tannenkirch Pfr. i.R. Kollhoff			10.00 Vogelbach GD unter d. Kastanie Pfrin. S. Roßkopf	<b>25.06.</b>
9.00 Pfr. i.R. A. Huettner		10.15 Pfr. i.R. A. Huettner	10.00 Lipple Wald-GD	<b>02.07.</b>
15.00 <b>Taufsamstag</b> Pfrin. S. Roßkopf				<b>08.07.</b>
	10.15 Präd. A. Böttcher	9.00 Präd. A. Böttcher	10.00 Marzell Kindergartenfest Pfrin. S. Roßkopf	<b>09.07.</b>
			18.30 Vogelbach Taizé-GD	<b>14.07.</b>
10.15 <b>Pfarrhof-Fest</b> in Tannenkirch Pfr. i.R. A. Huettner			11.00 Vogelbach Mini-GD Pfrin. S. Roßkopf+Team	<b>16.07.</b>
			18.30 Sitzenkirch Vorstellung d. Konfi's Pfrin. S. Roßkopf	
10.15 <b>Dorfsonntag</b> auf dem Hallenvorplatz / Mitwirkung: Popchor Tannenkirch Pfr. i.R. Kollhoff			10.30 Marzell Alemannischer GD zum Sommerfest MV Vikarin J. Rupp	<b>23.07.</b>
			8.30 Marzell Schulabschluss-GD Pfrin. S. Roßkopf	<b>26.07.</b>
			10.00 Vogelbach <b>Sommerkirche</b> Pfr. W. Häffner	<b>30.07.</b>
		10.15 Pfr. i.R. Kollhoff	10.00 Lipple Wald-GD	<b>06.08.</b>
			18.30 Vogelbach Taizé-GD	<b>11.08.</b>
				<b>13.08.</b>
				<b>20.08.</b>
			10.00 Lipple Wald-GD	<b>27.08.</b>
	10.00 <b>Sommerkirche in Riedlingen</b> Pfrin. S. Roßkopf			<b>03.09.</b>

# Evangelische Kirchengemeinde am Blauen



## Himmel und Hölle

Aus meiner Kindheit kenne ich dieses Spiel: Himmel und Hölle. Mit Kreide wurden nummerierte Kästchen auf die Straße gemalt und in diese gehüpft. Hat man alles geschafft, war man im Himmel. Sonst eben in der Hölle. Da wollte man unter keinen Umständen hin.

Gibt's das? Den Himmel? In unserem Sprachgebrauch ist er zumindest sehr gut vertreten:

Ein himmlischer Urlaub.  
Dem Himmel sei Dank!  
Um Himmels Willen!  
Himmelhoch jauchzend - zu Tode betrübt.  
Ich hab geschlafen wie im Himmel.  
Sie hatte den Himmel auf Erden.

Der Himmel – ein absolut positiv besetztes Wort.



Wird etwas mit dem Himmel in Verbindung gebracht, ist es einfach spitze, das Beste, das es geben kann.

Und wie sieht's mit dem Gegenteil, der Hölle, aus? Man denkt, dieses Wort sei aus der Mode gekommen – aber weit gefehlt! Wir nutzen es ziemlich oft im Zusammenhang mit Wut, mit Leid, mit Schmerzen, mit schrecklichen Erlebnissen: Er hatte höllische Schmerzen. Sie litten Höllenqualen. Es war die Hölle! Ich hatte höllische Angst. Was soll dieser Höllenlärm? Fahr' zur Hölle! Jemandem das Leben zur Hölle machen. Die Hölle – ein Ort voller Leid, an dem dunkle Mächte regieren. Jesus Christus hat die Hölle erlebt, mit höllischen Schmerzen und höllischer Angst. Aber dann,

nach 40 Tagen, ist er in den Himmel aufgefahren und sitzt zur Rechten Gottes, wie wir im Glaubensbekenntnis sprechen. Also ist der Himmel da, wo Gott ist. Das kann auch hier auf Erden sein, überall dort, wo wir ihn zulassen. Dann regiert die Liebe, mit der wir unseren Mitmenschen den Himmel wünschen, statt sie in die Hölle zu schicken, – hier auf Erden und auch nach dem Tod.

*Text und Bild Anette Schmitt*

## Gottesdienst zur Fastnacht in Sitzenkirch

Auch in diesem Jahr hat Pfarrerin Susanne Roßkopf den letzten Gottesdienst in der Faschingszeit mit einer gereimten, alemannischen Narrenpredigt gestaltet. Die gut gefüllte Hilariuskirche und auch die verkleidet gekommenen Besucher zeigten, dass für es für sie kein Widerspruch ist: Kirche und Fasching. „Alles hat seine Zeit“ so steht es im Buch Prediger Salomo 3, und die fastnächtliche Zeit ist eben die des Ausgelassen Seins und Feierns vor der anschließenden Passionszeit. Mit fröhlichen Tagen kann es gelingen, große Belastungen zu vergessen und auch wieder Kraft für schwere Zeiten zu gewinnen.

Die Kirche wurde zu diesem Anlass von Heiko Eichin mit bunten Girlanden und Luftballons geschmückt.



Auch die Pfarrerin trug eine farbige Fliege.

Eine besondere Note erhielt der Gottesdienst durch die Mitwirkung der Weiler Bläsergruppe Tirasimu unter der Leitung von Christian Leitherer sowie Mitgliedern der Malsburger „Wälderchorzi“ und der „Marder“ bei den Lesungen und Fürbitten.

In der Narrenpredigt wurde den Zuhörern wie erwartet in humorvoller Form ein Spiegel vorgehalten. Die Predigt war dem Thema „Barmherzigkeit“ gewidmet. Der Rücksichtslosigkeit und dem Egoismus stellte die Pfarrerin mit ihrem Appell „Mehr mit em Herz denke“ die Barmherzigkeit entgegen. Sie ermunterte damit zur Solidarität: „teile statt raffte“.

*Bild und Teile des Textes von Rolf-Dieter Kanmacher*





**Jubelkonfirmation Sitzenkirch am 2. April 2017**



Gnaden- & Kronjuwelen-Jubilare



Eiserne Jubilare



Diamantene Jubilare



Goldene Jubilare

**Renovierung der Michaelskirche in Kaltenbach**



Der Stand der Arbeiten wurde am 12. April bei einer Bemusterung mit Beteiligung des Oberkirchenrates, der Architektur Brüderlin und Klemm und den Architekten Vécsey Schmidt besprochen. Als Einweihungstermin ist der 29. September 2017 vorgesehen. Auf Wunsch der Kirchengemeinde soll vorbereitend eine Hörschleife eingebaut werden, um Kirchenbesucher mit eingeschränktem Hörvermögen durch einen ergänzenden Einbau einer Mikrofonanlage unterstützen zu können. Über die Verlegung der Boden Dosen zum Anschluss der Heizung für die Sitzbänke ist noch nicht entschieden.





# Jugendarbeit im Distrikt

## Osterfreizeit



Gruppenfoto

### 31 Kinder bei unserer Osterfreizeit in Fröhnd

Nach drei Osterfreizeiten im Schnee hatten wir bei dieser Freizeit vom Anfang bis zum Ende das aller-schönste Wetter. Die Kinder konnten jeden Tag drau-ßen Fußball, Tischtennis und Federball spielen oder das schöne Gelände um das Freizeitheim erkunden. Ein festes Ritual bildeten die Themeneinheiten zu Os-tern am Morgen und am Abend.



Themeneinheit



Gruppenspiel "Alaska-Ball"

Die Kinder genossen nach eigener Aussage am allermeisten die Großgruppenspiele und die tägliche „freie Spielzeit“.

Die Jugendmitarbeiter hatten auf dem un-mittelbar vor der Freizeit geschalteten Lehrgang mit Gemeindediakonin Eva-Maria Glück Spiele zum Wutabbau, eine Fotorallye, weitere Spiele für die ganze Gruppe und eine Schnitzeljagd ausgetüftelt und erprobt.



Spiel zum Wutabbau

In verschiedenen Workshops gestalteten die Kinder Baumscheiben mit einem Nagelkreuz, Osterkarten und färbten mit verschiedenen Methoden hart ge-kochte und ausgeblasene Eier.

Die älteren Kinder waren glücklich, dass sie länger aufbleiben und mit den JugendmitarbeiterInnen spielen durften.

Die JugendmitarbeiterInnen Anna-Lena Oßwald, Lena Reinacher, Erika Hergenreiter, Amelie Böttcher, Felix Glaser und Laura Argast kochten, leiteten Spie-le und Workshops an, putzten, verbreiteten gute Laune und vieles mehr. Herzlichen Dank.



Fotorallye

Im Lehrgang erprobt  
Erfolg bei der Freizeit

Alle Fotos auf dieser Seite stammen übrigens von Felix Glaser, unserm Profifotografen.



## Jetzt schnell zur **Sommerfreizeit** anmelden

Die Anmeldungen zur Sommerfreizeit in Herrisried laufen bereits kräftig an. Auf dieser Freizeit werden die Kinder biblische Helden, Helden aus der Literatur und Helden unserer Zeit kennen lernen und selbst zu Heldinnen und Helden werden. Herrisried bietet uns mit seiner tollen Natur, dem fußnahen Schwimmbad, dem See vor dem Haus und der „Erlebniswelt Herrisried“ das perfekte Ambiente für eine spannende Freizeit. Wir freuen uns auf viele Kinder unseres Distrikts.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 34 Kinder. Flyer zur Anmeldung in den einzelnen Pfarrämtern, beim Verkehrsamt und Rathaus Kandern und im Hiebermarkt Kandern. Informationen bei Gemeindediakonin Eva-Maria Glück Tel. 07629 919164 Mobil: 01778216106 - Mail: glue341@aol.com

**Kosten für:**  
7 Übernachtungen & einen Abenteuernachmittag in der Erlebniswelt Herrisried, Sämtliches Spiel- und Bastelmaterial, 1a Verpflegung, Ausflüge Schwimmbadbesuch

**Veranstalter:**  
Evangelische Gemeindejugend Oberes Kandertal  
Leitung: Eva-Maria Glück, Gemeindediakonin

„Von Heldinnen & Helden“  
Heldentaten im Hotzenwald für Kinder von 8-12 Jahren

190,00€

## Sommerfreizeit

12.-19. August 2017



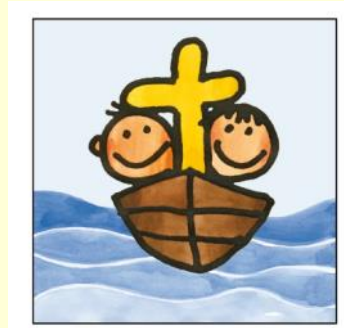
**Unsere Unterkunft:**  
Jugendgästehaus Hotzenwald  
Am Skilift 5  
Herrisried



**Unsere nächsten JUMIKA-Termine**  
jeweils von 19.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr  
Evang. Gemeindehaus Malsburg

Mittwoch, 19. Juni und  
Freitag, 23. Juni mit Pfarrer Tobias Walking

Neu ab September:



## Kinderkirche im Distrikt

**in Holzen, Riedlingen und Malsburg**  
**Mitarbeiter gesucht – auch für Neukonfirmierte**

In der Regel einmal monatlich (außer in den Schulferien und den Monaten Juli und Dezember) soll es einen Kinderkirchennachmittag auch in den Gemeinden Riedlingen und Holzen geben.

In Malsburg ist dieser Nachmittag bei den Kindern bereits sehr beliebt. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit gemeinsamen Spielen, hören biblische Geschichten im Kindergottesdienst, basteln etwas zu den Themen des Gottesdienstes und beschließen den Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen, bevor die Kinder um 17.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Interessierte Menschen, die sich die Mitarbeit einmal im Monat vorstellen können, melden sich bitte bei Gemeindediakonin Eva-Maria Glück. (Kontakt, siehe Seite 2).

Nähere Informationen über Ort und Zeit der Kinderkirche erscheinen rechtzeitig in der Presse und im Amtsblatt zu gegebener Zeit.

### Vormerken

**für die zweite Pfingstferienwoche 2018 :**

Nur für Jumikas und solche, die es werden wollen –

### Segeltörn auf dem IJsselmeer in Holland

Unsere JugendmitarbeiterInnen sind das Rückrat unserer Freizeiten, Kindertage, Konfirmandensamstage und Wochenenden und bei vielem mehr.

Sie investieren ihre knappe Freizeit in der kirchlichen Jugendarbeit. Deshalb soll es auch mal eine Freizeit nur für sie geben.

Ein Skipper wird mit uns eine Woche auf dem IJsselmeer unterwegs sein und uns zum Segeln anleiten. Kosten ca. 350-390 Euro. Vielleicht zu Weihnachten, Geburtstag usw. wünschen?



## KOOPERATIONSVEREINBARUNG OBERES KANDERTAL

Bei der Distriktältestenversammlung am 16. Mai in Malsburg wurde unsere Distriktvereinbarung im Rahmen einer feierlichen Zeremonie unterzeichnet.

### Hintergrund

Die Kirchengemeinden des Oberen Kandertals hatten sich mit der vor 1980 geschlossenen Vereinbarung zu einer Arbeitsgemeinschaft – genannt „Distrikt Kandern“ -zusammengeschlossen. Diese langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit soll mit der hier vorliegenden Vereinbarung weiter fortgeschrieben werden.

Die kooperierenden Kirchengemeinden sind selbständige Kirchengemeinden in der Region Weil-Rebland-Kandertal und bilden die überparochiale Dienstgruppe Oberes Kandertal.

Die Gemeindediakonin bzw. der Gemeindediakon nimmt in allen Gemeinden aufgrund dieser Vereinbarung sowie aufgrund des gemeinsamen Dienstplanes Aufgaben der Jugendarbeit wahr. Ihr bzw. sein Dienstsitz ist Kandern.

Die vorliegende Vereinbarung regelt die überparochiale Zusammenarbeit der kooperierenden Kirchengemeinden in den Bereichen Gottesdienst, Konfirmandenunterricht, Kinder- und Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit. Es handelt sich um eine Vereinbarung nach Art. 15b Abs. 2 GO und §4 Dienstgruppen-RVO.

Für das in Absatz 2 genannte Arbeitsfeld wird durch diese Vereinbarung eine Dienstgruppe im Sinn von § 4 Dienstgruppen-RVO gebildet. Mitglieder der Dienstgruppe sind die Pfarrerrinnen und Pfarrer der kooperierenden Kirchengemeinden sowie die Gemeindediakonin bzw. der Gemeindediakon.

Die kooperierenden Kirchengemeinden sind sich einig, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit entsprechend dieser Vereinbarung auf Dauer angelegt ist und unabhängig von den Personen, die auf die Pfarrstellen und die Gemeindediakonenstelle berufen werden oder den Mitgliedern der Kirchengemeinderäte auch zukünftig praktiziert werden soll. Bei einer anstehenden Neubesetzung einer der Pfarrstellen soll der Gegenstand der Kooperation in der Ausschreibung der Pfarrstelle genannt werden und die Bereitschaft der Bewerbenden für die Pfarrstelle, im Rahmen der Kooperation zu wirken vor einer Besetzung geklärt werden.

Details der Vereinbarung können wir hier aus Platzgründen nicht im Wortlaut veröffentlichen. Sie haben die Möglichkeit unter [www.ekikandern.de](http://www.ekikandern.de) den kompletten Text der Kooperationsvereinbarung einzusehen.



Auch jetzt schon trägt die gemeinsame Konfirmandenarbeit Früchte:  
In den von den Konfirmanden gestalteten Gottesdiensten stellen diese ihre Standpunkte in den einzelnen Gemeinden im Distrikt vor.







# 500 Jahre Reformation

## Ich bin so frei !

### **Sonntag 30. Juli - 10 Uhr - Vogelbach**

**„Befreit glauben“**

(Galater 5,1-6)

**Pfr. Werner Häfner**

### **Sonntag 13. August - 10 Uhr - Wollbach**

**„Aus Glauben leben“**

(Römer 3,21-28)

**Präd. Friedrich Gnädinger**

### **Sonntag 20. August - 10 Uhr - Kandern**

**"Ich bin so frei und singe!"**

Ein Lied von Martin Luther

**Pfr. i.R. Rudi Kollhoff**

### **Sonntag 3. September - 10 Uhr - Riedlingen**

**"Randnotizen"**

(Spalatin & Co. - Auf Spurensuche)

**Pfrin. Susanne Roßkopf**

Im Anschluss jeweils Einladung zu Umtrunk oder Kirchencafé.  
Die Kirchengemeinden bieten Fahrdienste an.  
Infos dazu finden Sie u.a. in den Schaukästen und im Amtsblatt.

## Gruppen und Kreise in unserm Distrikt

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlicher	Wo
Besuchsdienstkreis	23.10.	19.30	Gretel Dietz	„Wartburg“ Wollbach
Kirchenchor	mittwochs	20.00-21.45	Sebastian Röser	„Wartburg“ Wollbach
Frauenkreis Tannenkirch (Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	Sommer- pause		Annerose Höferlin und Heidy Leinfelder	Gemeindesaal Pfarrhaus Tannenkirch
Seniorenkreis Tannenkirch	Sommer- pause		Annerose Höferlin und Heidy Leinfelder	Gemeindesaal Pfarrhaus Tannenkirch
Frauenverein Riedlingen	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	14.00	Fr. Zimmermann	Alte Schule Riedlingen
Frauenkreis Feuerbach Gemeinsames Frühstück	12.06. 12.07. 21.08.	14.30 9.00 14.30	Edeltraud Brehm	Feuerwehr Feuerbach Müllheim Feuerwehr Feuerbach
Besuchsdienst	30.06.	9.30	Thomas Kraus	Pfarrhaus Kandern
„S'Kaffistündli“ für Seniorinnen und Senioren	27.07.	15.00	Ulrike Härlin, Veronika Wohlschlegel und Team	Rotes-Kreuz-Haus im Papierweg
Offenes Trauer-Café (Aktuelle Infos im Amtsblatt. Und ergänzend zu diesen Treffen besteht auch die Möglichkeit zu individuell verabredeten Einzelgesprächen mit den Beraterinnen.)	(Aktuelle Infos im Amtsblatt)	15.00	Johanna Kiesow und Ingrid Fischer Tel. 0151-23824186.	Gruppenraum im Luise-Klaiber-Haus
Ökumenischer Kirchenchor	montags	20.00	Bettina Riedl	Clemenssaal Kandern
Kaffi un öbbis drzue (Aktuelle Infos zu den Themen im Amtsblatt)	20.06.	15.00-17.00	Pfarrbüro ☎ 7677 Bitte teilen Sie im Pfarramt mit, wenn sie abgeholt werden möchten.	Gemeindehaus Malsburg
Evang. Frauenverein Marzell	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)		Erika Lindemer ☎ 7088	Gmeistube Marzell
Frauenfrühstück (Aktuelle Infos zum Programm im Amtsblatt)	jd. 3. Mittwoch	9.30-11.00	Gaby Renk ☎ 1605	Gemeindesaal Malsburg
Frauenkreis (Aktuelle Infos zum Programm im Amtsblatt)	(Termine im Amtsblatt)	19.00	Christel Köninger ☎ 1477	Gemeindehaus Malsburg
Miteinander - Füreinander	Termine nach Vereinbarung		Gaby Bergmeier ☎ 971271	
Musikteam (Treffen alle 2 Wochen)	dienstags	18.00	Anette Schmitt ☎ 972359	Gemeindehaus Malsburg

## Gottesdienste in unseren Seniorenheimen

		Luise-Klaiber-Haus 15.30 Uhr	Wohnpark an der Kander 15.30 Uhr	Kanderner Hof 16.15 Uhr	Abend- mahl
		Dienstag	Freitag	Freitag	
Juni	S. Roßkopf	06.06.	02.06.	02.06.	<b>A</b>
Juli	W. Häffner	04.07.	07.07.	07.07.	
August	Sommerpause				



# Gruppen und Kreise für KINDER

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlicher	Wo
Kinderkirche Wollbach	25.06. 23.07.	10.30-12.00 10.00-11.30	Andrea Bremicker Katrin Conrad Sabine Schultheiß Marina Sütterlin	„Wartburg“ Wollbach
Kindergottesdienst Tannenkirch	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)		Diana Krüger, Yvonne Raupp, Verena Albiez	Gemeindehaus Tannenkirch
Spiel- und Krabbel-Gruppe Tannenkirch	dienstags	9.30-11.00	Pfarrbüro Tannenkirch ☎ 329	Gemeindehaus Tannenkirch
Kindergottesdienst Feuerbach	(Aktuelle Infos und Termine s. Aushang)		Tanja Michael	Kirche Feuerbach
Kindergottesdienst Kandern Gottesdienst für Klein und Groß	25.06. 23.07.	10.00 10.00	Traude Reustlen-Hackbarth und Andreas Wittmann	Clemensaal Kandern Evang. Kirche Kandern
„Kirche für Kurze“ (0-5 Jahre)	27.06. / 25.07.	16.30-17.00	Susanne Schwald und Anja Puchtler	Evang. Kirche Kandern
„Freispruch“ - Jugendgottesdienst	02.07.	18.00	Marion Argast	Evang. Kirche Kandern
Ökumenische Pfadfinder Wölflinge (6-10 J.) Jungpfadf. (11-14 J.) Pfadfinder (15-16 J.) Rover (ab 16 J.)	mittwochs <sup>1</sup> dienstags donnerstags dienstags	17.00 18.00 18.30 19.30	Tobias Franzke und Markus Büchelin	Blockhütte, kath. Kirche  <sup>1</sup> nur in den geraden Kalenderwochen
Kinderchor	dienstags	17.00 + 18.00	Ulrike Böhm	Luise-Klaiber-Haus
Kinderkirche Malsburg	03.06.	14.30-17.00	Roswitha Vollbrecht ☎ 7355	Gemeindehaus Malsburg

## Taufsamstage im Distrikt

In der zweiten Jahreshälfte bieten wir für Samstagstaufer im Distrikt folgende Termine an:

- |                  |  |
|------------------|--|
| 8. Juli 2017     | Matthiaskirche Tannenkirch, Pfrin. Roßkopf |
| 14. Oktober 2017 | (Ort noch offen), Pfrin. Roßkopf           |
| 9. Dezember 2017 | (Ort noch offen), Pfrin. Roßkopf           |

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter (Daten s. vorne unter Kontakte).

### BASTELECKE

Christian Badel

## Flaschen Monster

**Was du brauchst:**

- leere größere Plastikflasche (gut ausgespült),
- Schere, Alleskleber,
- schwarzer Marker,
- Pappe oder Moosgummi

**So wird's gemacht:**

1. Zuerst auf die Plastikflasche mit Marker die Schnittkante anzeichnen und mit der Schere abschneiden.
2. Dann aus dem oberen Teil der Flasche die Arme ausschneiden.
3. Diese Arme seitlich an den unteren Teil ankleben.
4. Aus Pappe oder Moosgummi Augen, Mund und Zähne ausschneiden und ankleben.

Die Flaschenmonster eignen sich als Becher für Stifte, Pinsel, Trinkhalme ...

„Der Glaube versetzt Berge,  
aber die Liebe  
bedeckt kahles Gestein  
mit Grün und Blumen.“



Diesen Spruch schrieb mir vor mehr als 40 Jahren meine Grundschullehrerin ins Poesiealbum. Er kam mir wieder in den Sinn, als ich nach Ostern auf La Gomera wandern war. Ein steiniger, staubiger Weg - und mitten darin eine Pflanze, die gerade zu blühen begann.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ So schreibt der Apostel Paulus. Glauben gibt es viel auf der Welt. Aber Glaube ohne Liebe - egal, ob an einen Gott oder die Macht oder das Geld - Glaube ohne Liebe ist kalt - und kann im Extremfall in Hass umschlagen. Der Glaube an sich selbst und die eigene Kraft ist gut und richtig - aber ohne die Liebe übersieht er die nahen und die fernen Nächsten und führt zu Egoismus.

Wir kommen von Ostern her. Ostern zeigt uns die Liebe in Reinform. Jesus Christus, der sich selbst der Ohnmacht ausgesetzt hat - damit sich die Liebe durchsetzen kann. Und das Kreuz wird zum Hoffnungszeichen. Hass und Gewalt laufen ins Leere. Und die Liebe siegt. Und will sich ausbreiten und unsere Wüsten zu Gärten machen und auch sandigen und felsigen Boden mit Grün und Blumen besiedeln.

Jemand hat mal gesagt, man sollte das Kreuz nicht als Schmuck tragen. Dafür sei es zu ernst. Das Kreuz sei so schwer, dass es letztlich niemand tragen könne. Ich finde hingegen: Doch, tragt das Kreuz. Tragt es als Zeichen der Hoffnung, dass die Liebe stärker ist als Hass und Gewalt. Und ich freue mich, wenn ich Menschen sehe, die ein Kreuz um den Hals tragen, von denen ich das nie vermutet hätte.

Bei einer Konfirmation, wo wir zu Gast waren, bekamen die Konfirmierten ein Kreuz umgehängt. Dazu wurde (leider) nichts gesagt. Viel aber zu einem Schutzengel, den sie als Schlüsselanhänger bekommen haben. Völlig richtig hieß es da, dass Menschen einander zum Engel werden können. Indem sie sich einander zuwenden und zur Seite stehen und füreinander da sind. Also steht auch der Engel für die Liebe. Für die Liebe zu den anderen Menschen - aber auch für die Liebe Gottes zu mir. Die Liebe meines Gottes, der mich leiten und schützen und bewahren will. Diesen Gedanken kann ich auch im Kreuz entdecken. Nicht umsonst heißt der Spruch, der über dem Karfreitag steht: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Vielleicht sind es Kraft und Macht und Glauben, die die großen Dinge auf dieser Welt bewirken. Aber ohne die Liebe wäre diese Welt eine Wüste und ein Steinhaufen - und kein Leben könnte auf ihr gedeihen. Darum ist allein die Liebe der Maßstab - für alles, was Menschen auf dieser Welt tun und wirken und gestalten.

Manchmal allerdings gerät auch die Liebe in die Zwickmühle. Was für den Einen gut ist, ist für den Anderen schlecht. Das ist es, was die Bibel seit der Urgeschichte weiß: Wir können nicht leben, ohne schuldig zu werden. Aber wir dürfen daran glauben, dass letztendlich alles in Gottes Liebe aufgehoben und gut werden wird.